Stratos *Pro*Der Stand der Analysen-Messtechnik.

2-Leiter-Analysenmessgeräte mit hoher Flexibilität

Dank ihres außergewöhnlichen Funktionsumfangs und ihrer anwendungsgerechten Konstruktion ist Stratos in der gesamten chemischen Industrie, der Verfahrens- und Kraftwerkstechnik sowie in der Pharma- und Biotechnologie etabliert.

Durch ihre universellen Einsatzmöglichkeiten sowohl im Indoor- als auch im Outdoor-Bereich ist die Marke Stratos heute ein Synonym für Innovation und Zuverlässigkeit in Prozessanwendungen weltweit – beispielsweise bei der Stärkeproduktion in Deutschland, der Zuckerherstellung in Brasilien, der Kühlwasserüberwachung in Frankreich oder der Arzneimittel-Herstellung in Belgien.

Die Reihe Stratos Pro ist durch die überragende Qualität und Vielfalt ihrer Ausstattung die Referenz in der 2-Leiter-Technik für die Prozessanalyse.

Konventionelle Sensoren werden von der Reihe Stratos Pro ebenso unterstützt wie die kontaktlose digitale Memosens-Technologie. Selbst unter rauen Umgebungsbedingungen und im Ex-Bereich können mit Stratos Pro in nahezu allen Prozessanwendungen Messwerte für pH, Redox-Potential (ORP), Leitfähigkeit (konduktiv und induktiv) oder Sauerstoff erhoben werden.

Einzigartige farbgeleitete Nutzerführung

Mit Stratos Pro wurde erstmals in dieser Klasse der 2-Leiter-Geräte eine farbige Screen-Hinterleuchtung realisiert, die mit geringsten elektrischen Leistungen auskommt. Um Bedienfehler zu reduzieren, signalisiert das kontrastreiche Widescreen-Display in sechs verschiedenen Farbtönen die jeweiligen Betriebszustände besonders deutlich: Der normale Messmodus ist weiß hinterleuchtet. während Anzeigen im Informationsmodus grün und das Diagnosemenü türkis erscheinen. Der orangefarbene HOLD-Modus z. B. bei Kalibrierungen ist ebenso weithin sichtbar wie der Magenta-Farbton zur optischen Unterstreichung von Asset-Management-Meldungen für die vorausschauende Diagnostik - wie z. B. Wartungsbedarf, Voralarm und Sensorverschleiß. Der Alarm-Status wird in kräftigem Rot signalisiert; ein rot blinkendes Display weist auf unzulässige Eingaben oder falsche Passzahlen hin. Umlaufender Klartext sowie selbsterklärende Piktogramme erleichtern die intuitive Bedienung.

Umfangreiche Funktionalität

Von der drahtlosen Service-Schnittstelle bis zur kompletten HART- Kommunikation bietet die Reihe Stratos Pro einen breiten Fächer zuverlässiger Funktionen. Die Geräte sind einsetzbar im Multidrop-Betrieb und zertifiziert für Handheld- und Asset Management Systeme der führenden Hersteller. Im Unterschied zu allen marktüblichen 2-Leiter- Geräten stehen bei Stratos Pro zwei digitale Steuereingänge zur Verfügung und ein zweiter Stromausgang für einen weiteren Messwert. Für die Temperaturklasse T6 sind Sonderausführungen erhältlich.

Explosionsschutz

Die besondere Schaltungstechnologie sorgt für geringe Eigenerwärmung und extreme Zuverlässigkeit.
Stratos Pro ist zertifiziert nach ATEX / IECEx, FM, CSA, NEPSI, KOSHA, INMETRO. Eine Sonderversion mit ATEX /IECEx-Zulassung ist mit Temperaturklasse T6 verfügbar.

Bruchsicheres und korrosionsbeständiges Gehäuse

Das PBT-Gehäuse von Stratos Pro in Schutzart IP 66/67 ist verstärkt und UV-geschützt; der sichere Betrieb ist im Bereich von -20 °C bis +65 °C gewährleistet. Dies gilt auch für den Einsatz in explosionsgefährdeter Umgebung.

Einfache Montage

Stratos Pro-Geräte sind für die Wand-, Mast- oder Schalttafelmontage geeignet. Eine Vormontage des Untergehäuses ist möglich; durch den großen Anschlussraum sind alle Teile leicht zugänglich.

Knick >

Stratos Pro













weiß: Messmodus rot blinkend: Alarm, Fehler orange: HOLD-Zustand magenta: Wartungsbedarf türkis: Diagnose

grün: Infotexte

Die Fakten

- 2-Leiter-Analysenmessgeräte für pH / Redox, Leitfähigkeit oder Sauerstoff
- Für analoge, digitale und Memosens-Sensoren
- Automatische Sensoridentifikation
- Sensor-Diagnostik mit Verschleißanzeige, Restlebensdauer,
 CIP/SIP-Zähler und adaptivem
 Kalibrier-Timer
- Kontrastreiches, farbig hinterleuchtetes Widescreen-Display
- Schutzscheibe aus Sicherheitsglas
- Intuitive Bedienung mit leicht verständlichen Piktogrammen und umlaufender Klartextzeile
- Ein Analogeingang (4 ... 20 mA)
 z. B. für externe Druckkompensation
- Zwei Stromausgänge
- Zwei Parametersätze
- Zwei Digitaleingänge
 - externe HOLD-Auslösung
 - externe Parametersatz-Umschaltung
- Logbuch (200 Einträge)
- HART-Kommunikation
- Geräteausführungen zum Einsatz in der Temperaturklasse T6
- Einsatz im explosionsgefährdeten Bereich (explosionsgeschützt für Gas und Staub) 2-Leiter: Zone 1 FM, CSA Class I, Div 1



















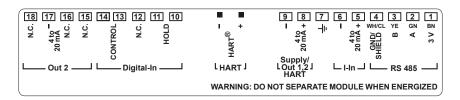






Prozessanalysegeräte

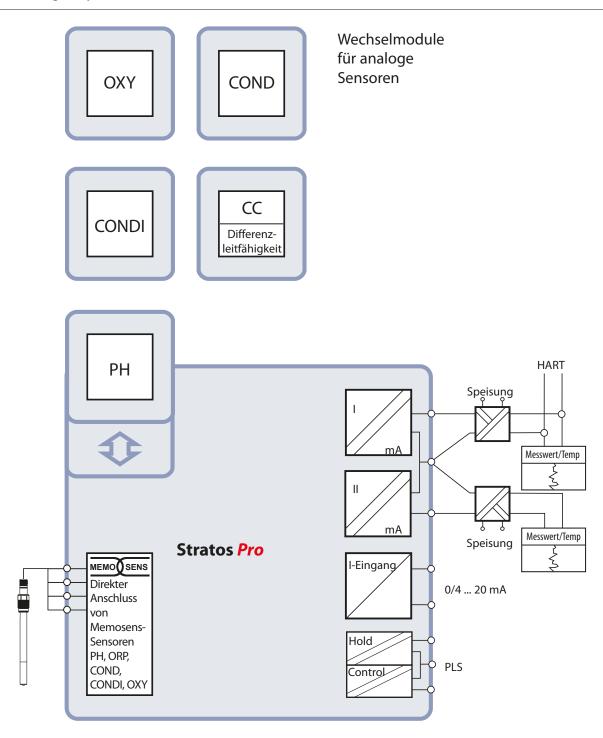
Klemmenbelegung des Grundgerätes A201N (nicht Ex)





Stratos Pro

Beschaltungsbeispiel



Prozessanalysegeräte

Lieferprogramm Stratos Pro A2 T4

Gerät	Stratos Pro			-	-]-
Тур	2-Leiter / 4 20 mA	A 2				
Kommunikation	ohne (HART per TAN nachrüstbar)		0			
Versionsnummer	Version		1			
Zulassungen	allgemeine Sicherheit			Ν		
	ATEX/IECEx/FM/CSA Zone 2/Cl 1 Div 2			В		
	ATEX/IECEx/FM/CSA Zone 1/Cl 1 Div 1			X		
Messparameter	Memosens pH/Redox				MSPH	
	Memosens Leitfähigkeit				MSCOND	
	Memosens Leitfähigkeit induktiv				MSCONDI	
	Memosens Sauerstoff				MSOXY	
	pH- / Redox-Wert, analog				PH	
	Leitfähigkeit, analog				COND	
	Leitfähigkeit induktiv, analog				CONDI	
	Doppel Leitfähigkeit, analog (nur A201N)				CC	
	Sauerstoff, analog				OXY	
Optionen	ohne 2. Stromausgang					0
	mit 2. Stromausgang					1

Lieferprogramm Stratos Pro A2 T6

Gerät	Stratos Pro			
Тур	2-Leiter / 4 20 mA	A 2		0 T6
Kommunikation	ohne (HART per TAN nachrüstbar)	0		
Versionsnummer	Version	1		
Zulassungen	ATEX IECEx Zone 1 T6	Х		
Messparameter	Memosens pH/Redox		MSPH	
	Memosens Leitfähigkeit		MSCOND	
	Memosens Leitfähigkeit induktiv		MSCONDI	
	Memosens Sauerstoff		MSOXY	
	pH- / Redox-Wert, analog		PH	
	Leitfähigkeit, analog		COND	
	Leitfähigkeit induktiv, analog		CONDI	
	Sauerstoff, analog		OXY	
Optionen	1 Stromausgang			0



Stratos Pro

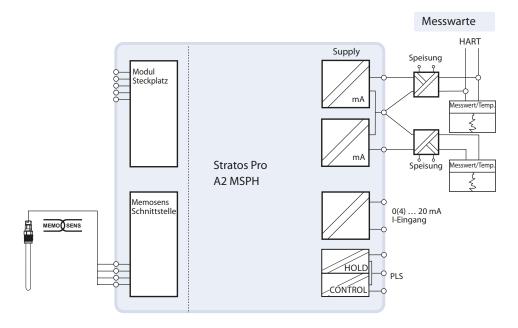
Zubehör

Montagesets		Bestell-Nr.
Mastmontagesatz		ZU 0274
Schalttafelmontagesatz		ZU 0738
Schutzdach		ZU 0737
Zusatzfunktionen (Software via TAN-Verfahren)		Bestell-Nr.
HART (zur Nachrüstung von Geräten ohne Kommunikation)		SW-A001
Logbuch		SW-A002
erweitertes Logbuch (Audit Trail)		SW-A003
Sauerstoff Spurenmessung		SW-A004
Stromeingang und 2 Digitaleingänge		SW-A005
ISM digital (für Messkanäle pH und Sauerstoff)		SW-A006
Betrieb mit Pfaudler pH-Sensoren		SW-A007
Ex Messmodule analog (Zone 1)		Bestell-Nr.
pH-/ORP-Messmodul		MK-PH 015X
COND-Messmodul		MK-COND 025X
CONDI-Messmodul		MK-CONDI 035X
OXY-Messmodul		MK-OXY 045X / MK-OXY 046X
Ex Messmodule analog (Zone 2)		Bestell-Nr.
oH-/ORP-Messmodul		MK-PH 015B
COND-Messmodul		MK-COND 025B
CONDI-Messmodul		MK-CONDI 035B
OXY-Messmodul		MK-OXY 045B / MK-OXY 046E
Mess module analog		Bestell-Nr.
pH-/ORP-Messmodul		MK-PH 015N
COND-Messmodul		MK-COND 025N
CONDI-Messmodul		MK-CONDI 035N
OXY-Messmodul		MK-OXY 046N
Speisetrenner		Bestell-Nr.
Speisetrenner für Hilfsenergie 90 253 V AC		WG 21 A7
Speisetrenner für Hilfsenergie 90 253 V AC, mit HART-Übertragung		WG 21 A7, Opt. 470
Speisetrenner für Hilfsenergie 24 V AC/DC		WG 21 A7, Opt. 336
Speisetrenner für Hilfsenergie 24 V AC/DC, mit HART-Übertragung		WG 21 A7, Opt. 336, 470
Speisetrenner ohne Hilfsenergie mit HART-Übertragung		WG 25 A7
Speisetrenner, nicht-Ex , 24V DC, Ausgang: 4 20 mA		B 10116 F0
Speisetrenner, nicht-Ex , 24V DC, mit HART, Ausgang: 0/4 20 mA, 0 10 V		A 20100 F0
Prüfbuchsen, Gerätestecker und Kabel	Länge	Bestell-Nr.
HART-Prüfbuchse, integriert in Kabel-Verschraubung		ZU 0287
VP8-Gerätestecker		ZU 0721
M12-Gerätebuchse, 8-polig		ZU 0860
VP8-ST-Kabel (beide Enden mit VP-Buchse)	3 m	ZU 0710
	5 m	ZU 0711
	10 m	ZU 0712
Abnahmeprüfzeugnis 3.1		ZU0268/Analyse

Prozessanalysegeräte

Beschaltungen

Beschaltung der Memosens-Schnittstelle des 2-Leiter-Gerätes mit einem Memosens-Sensor Beispieltyp: Stratos Pro A201N–MSPH–0





Stratos Pro A2 MSPH

Technische Daten

Eingänge			
RS485	digitaler Eingang für Memosens-pH-Sensoren (Glas oder ISFET) oder Memosens-Redox (ORP)-Sensoren		
Anzeigebereich	pH-Wert: -2,00 16,00 ORP: -1999 1999 mV Temperatur: -20,0 200,0 °C (-4,0 392,0 °F)		
Stromeingang (TAN)	analog, 0/4 20 mA für externes Temperatursignal		
HOLD-Eingang, digital	0 2 V (AC/DC) HOLD inaktiv 10 30 V (AC/DC) HOLD aktiv		
CONTROL-Eingang, digital	Parametersatzumschaltung 0 2 V (AC/DC) Parametersatz A 10 30 V (AC/DC) Parametersatz B		
	Flow Impulshöhe 10 30 V DC Impulseingang für Durchflussmessung 0 100 Impulse/s Anzeige 00,00 99,99 I/h Meldung über 22 mA, Alarmkontakt oder Grenzwertkontakte		
Ausgänge			
Ausgang 1, Ausgang 2	Speisemessstromkreise 4 20 mA, 22 mA bei Fehlermeldung HART-Kommunikation (TAN) auf Ausgang 1 Speisespannung 14 30 V		
Messgröße*)	pH- oder mV-Wert oder Temperatur		
Kennlinie	linear oder bilinear		
Ausgangsfilter*)	PT1-Filter, Filterzeitkonstante: 0 120 s		
Sensoranpassung			
Betriebsarten	 Übernahme der Kalibrierdaten digitaler Sensoren Kalibrierung mit automatischer Pufferfindung Calimatic manuell, Dateneingabe oder mit Produkt Puffersätze: Knick, Mettler Toledo, Merck/Riedel de Haen, Ciba (94), NIST, HACH, WTW, Hamilton, Reagecon 		
ISFET	Arbeitspunkt ±200 mV		
ORP-Kalibrierbereich*)	–700 700 mV		
Adaptiver Kalibriertimer	Vorgabeintervall 0000 9999 h		
Temperaturkompensation			
Tk des Messmediums	linear: –19,99 19,99 %/K, Bezugstemperatur 25 °C Tabelle: 0 100 °C, eingebbar in 5-K-Stufen		

Analysenmesstechnik

Analysenmessgeräte

Fortsetzung - **Technische Daten**

Kommunikation	
HART-Kommunikation (TAN)	HART-Version 6 digitale Kommunikation über FSK-Modulation des Ausgangsstromes 1 Geräteidentifikation, Messwerte, Status und Meldungen, Parametrierung, Kalibrierung, Protokolle
Diagnose/Service	
Diagnosefunktionen	Kalibrierdaten, Geräteselbsttest, Displaytest
Sensocheck	automatische Impedanz-Überwachung der Glaselektrode
Sensoface	Hinweise über den Sensorzustand (Nullpunkt/Steilheit, Einstellzeit, Kalibrierintervall, Sensocheck, Verschleiß)
Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
Erweitertes Logbuch (TAN)	Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
FDA CFR 21 Part 11	 Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART Meldung und Logbucheintrag bei Öffnen des Gehäuses
Servicefunktionen	Stromgeber
Sensormonitor	Anzeige der direkten Sensorsignale (mV, Temperatur/Widerstand,)
Zulassungen	
Explosionsschutz	siehe Ex-Zertifikate und EU-Konfomitätserklärung bzw. www.knick.de



Stratos Pro A2 MSPH

Fortsetzung - Technische Daten

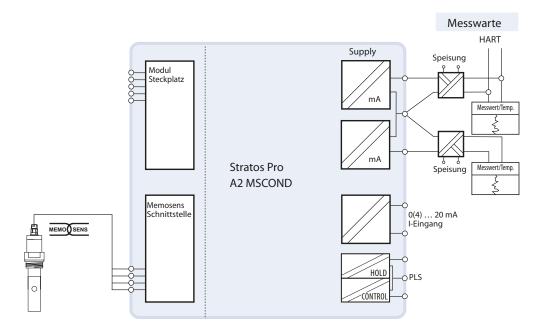
Gerätedaten	
Anzeige	LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface, Statusanzeige, Alarmanzeige
Tastatur	Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter
Hilfsenergie	siehe Ausgänge 1/2
Echtzeituhr	verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage
EMV	EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3
Nennbetriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	–20 65 °C / −4 149 °F
Transport-/Lagertemperatur	–20 70 °C / − 4 158 °F
Relative Feuchte	10 95 %
Gehäuse	Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt
Montage	– Wandmontage – Mastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm – Schalttafeleinbau
Abmessungen (mm)	H x B x T 148 x 148 x 117
Kabeldurchführungen	3 Durchbrüche für Kabelverschraubungen M20 x 1,5 2 Durchbrüche für NPT ½" bzw. Rigid Metallic Conduit
Schalttafelausschnitt	138 mm x 138 mm nach DIN 43700
Schutzart	IP 66/67/NEMA 4X
Gewicht	ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)
Anschlüsse	Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 mm²

^{*)} parametrierbar

Prozessanalysegeräte

Beschaltungen

Beschaltung der Memosens-Schnittstelle des 2-Leiter-Gerätes mit einem digitalen Sensor Beispieltyp: Stratos Pro A201N–MSCOND–0





Stratos Pro A2 MSCOND

Technische Daten

Eingänge		
RS485	Eingang für Memosens-Leitfähigkeits-Sensoren	
Anzeigebereiche*)	Leitfähigkeit 0,000 μS/cm 999,9 mS/cm 0,000 99,99 S/m spez. Widerstand 00,00 99,99 MOhm · cm Konzentration 00,00 9,99 % Salinität 0,0 45,0 % (0 35 °C) Temperatur -50,0 250,0 °C (-58,0 482,0 °F)	
Temperaturkompensation*) (Bezugstemperatur 25 °C)	linear 00,00 19,99 %/K (Bezugstemperatur eingebbar) natürliche Wässer nach EN 27888 NaCl von 0 (Reinstwasser) bis 26 Gew % (0 120°C) Reinstwasser mit Spuren von NaCl, HCl oder NH ₃	
Konzentrations bestimmung	NaCl 0,00 9,99 Gew % (0 100 °C) HCl 0,00 9,99 Gew % (-20 50 °C) NaOH 0,00 9,99 Gew % (0 100 °C) H ₂ SO ₄ 0,00 9,99 Gew % (-17 110 °C) HNO ₃ 0,00 9,99 Gew % (-17 50 °C)	
Stromeingang (TAN)	analog, 0/4 20 mA für externes Temperatursignal	
HOLD-Eingang, digital	0 2 V (AC/DC) HOLD inaktiv 10 30 V (AC/DC) HOLD aktiv	
CONTROL-Eingang, digital	Parametersatzumschaltung 0 2 V (AC/DC) Parametersatz A 10 30 V (AC/DC) Parametersatz B	
	Flow Impulshöhe 10 30 V DC Impulseingang für Durchflussmessung 0 100 Impulse/s Anzeige: 00,00 99,99 l/h Meldung über 22 mA, Alarmkontakt oder Grenzwertkontakte	
Ausgänge		
Ausgang 1, Ausgang 2	Speisemessstromkreise 4 20 mA, 22 mA bei Fehlermeldung HART-Kommunikation (TAN) auf Ausgang 1 Speisespannung 14 30 V	
Messgröße*)	Leitfähigkeit, spez. Widerstand, Konzentration, Salinität oder Temperatur	
Kennlinie	linear, bilinear oder logarithmisch	
Ausgangsfilter*)	PT1-Filter, Filterzeitkonstante: 0 120 s	
USP-Funktion	Wasserüberwachnung in der Pharmazie (USP) mit zusätzlich eingebbarem Grenzwert (%), Ausgabe über 22 mA und HART	

Prozessanalysegeräte

Kommunikation	
HART-Kommunikation (TAN)	HART-Version 6 digitale Kommunikation über FSK-Modulation des Ausgangsstromes 1 Geräteidentifikation, Messwerte, Status und Meldungen, Parametrierung, Kalibrierung, Protokolle
Sensoranpassung	
Betriebsarten	– Übernahme der Kalibrierdaten digitaler Sensoren
	 Eingabe Zellkonstante mit gleichzeitiger Anzeige der gewählten Messgröße und der Temperatur
	 Eingabe Leitfähigkeit der Kalibrierlösung mit gleichzeitiger Anzeige der Zell- konstante und der Temperatur
	– Produktkalibrierung
	– Temperaturfühlerabgleich
Diagnose/Service	
	Kalibrierdaten, Geräteselbsttest, Displaytest
Diagnose funktionen	Kalibrierdaten, Geräteselbsttest, Displaytest Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität
Diagnosefunktionen Sensocheck	
Diagnosefunktionen Sensocheck Sensoface	Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität
Diagnosefunktionen Sensocheck Sensoface Logbuch (TAN)	Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität liefert Hinweise über den Zustand des Sensors (Sensocheck)
Diagnosefunktionen Sensocheck Sensoface Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN)	Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität liefert Hinweise über den Zustand des Sensors (Sensocheck) 100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
Diagnosefunktionen Sensocheck Sensoface Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11	Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität liefert Hinweise über den Zustand des Sensors (Sensocheck) 100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit - Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes - bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART
Diagnose/Service Diagnosefunktionen Sensocheck Sensoface Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11 Servicefunktionen Sensormonitor	Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität liefert Hinweise über den Zustand des Sensors (Sensocheck) 100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit - Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes - bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART - Meldung und Logbucheintrag bei Öffnen des Gehäuses
Diagnosefunktionen Sensocheck Sensoface Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11 Servicefunktionen	Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität liefert Hinweise über den Zustand des Sensors (Sensocheck) 100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit - Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes - bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART - Meldung und Logbucheintrag bei Öffnen des Gehäuses Stromgeber



Stratos Pro A2 MSCOND

Fortsetzung - Technische Daten

Gerätedaten	
Anzeige	LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface, Statusanzeige, Alarmanzeige
Tastatur	Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter
Hilfsenergie	siehe Ausgänge 1/2
Echtzeituhr	verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage
EMV	EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3
Nennbetriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	–20 65 °C / −4 149 °F
Transport-/Lagertemperatur	–20 70 °C / − 4 158 °F
Relative Feuchte	10 95 %
Schutzart	IP 66/67/NEMA 4X

Abmessungen (mm)

Gehäuse Montage

Kabeldurchführungen

Schalttafelausschnitt

Anschlüsse

*) parametrierbar

Gewicht

H x B x T 148 x 148 x 117

- Wandmontage

- Schalttafeleinbau

3 Durchbrüche für Kabelverschraubungen M20 x 1,5

– Mastbefestigung: Ø 40 ... 60 mm, □ 30 ... 45 mm

Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt

2 Durchbrüche für NPT $\frac{1}{2}$ " bzw. Rigid Metallic Conduit

138 mm x 138 mm nach DIN 43700

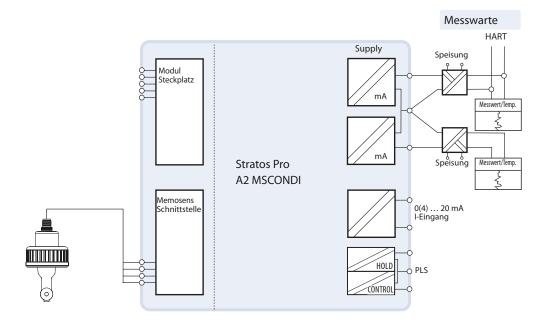
ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)

Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 mm²

Prozessanalysegeräte

Beschaltungen

Beschaltung der Memosens-Schnittstelle des 2-Leiter-Gerätes mit einem digitalen Sensor Beispieltyp: Stratos Pro A201N–MSCONDI–0





Stratos Pro A2 MSCONDI

Technische Daten

Eingänge			
RS485	Eingang für digitalen i Memosens-Leitfähigke	nduktiven Leitfähigkeits-Sensor SE 670 oder induktive eits-Sensoren	
Anzeigebereiche*)	Leitfähigkeit Konzentration Salinität Temperatur	0,00 999,9 mS/cm 0,000 99,99 S/m 00,00 9,99 %/10,0 100,0 % 0,0 45,0 % (0 35 °C) –20 150 °C (–4,0 302,0 °F)	
Temperaturkompensation* ⁾ (Bezugstemperatur 25 °C)	ohne lineare Kennlinie 00,00 19,99 %/K (Bezugstemperatur eingebbar) natürliche Wässer nach EN 27888 (0 120°C) NaCl von 0 (Reinstwasser) bis 26 Gew % (0 120°C)		
Konzentrations bestimmung	[01] NaCl [02] HCl [03] NaOH [04] H ₂ SO ₄ [05] HNO ₃ [06] H ₂ SO [07] HCl [08] HNO ₃ [09] H ₂ SO [10] NaOH	0-26 Gew % (0 °C) 0-28 Gew % (100 °C) 0-18 Gew % (-20 °C) 0-18 Gew % (50 °C) 0-13 Gew % (0 °C) 0-24 Gew % (100 °C) 0-26 Gew % (-17 °C) 0-37 Gew % (110 °C) 0-30 Gew % (-20 °C) 0-30 Gew % (50 °C) 94-99 Gew % (-17 °C) 89-99 Gew % (115 °C) 22-39 Gew % (-20 °C) 22-39 Gew % (50 °C) 35-96 Gew % (-20 °C) 35-96 Gew % (50 °C) 28-88 Gew % (-17 °C) 39-88 Gew % (115 °C) 15-50 Gew % (0 °C) 35-50 Gew % (100 °C)	
Stromeingang (TAN)	analog, 0/4 20 mA f	ür externes Temperatursignal	
HOLD-Eingang, digital	0 2 V (AC/DC) HOLD inaktiv 10 30 V (AC/DC) HOLD aktiv		
CONTROL-Eingang, digital	Parametersatzumscha	Itung 0 2 V (AC/DC) Parametersatz A 10 30 V (AC/DC) Parametersatz B	
	Impulseing Anzeige: 00	e 10 30 V DC gang für Durchflussmessung 0 100 Impulse/s 0,00 99,99 I/h ber 22 mA, Alarmkontakt oder Grenzwertkontakte	
Ausgänge			
Ausgang 1, Ausgang 2	Speisemessstromkreise 4 20 mA, 22 mA bei Fehlermeldung HART-Kommunikation (TAN) auf Ausgang 1 Speisespannung 14 30 V		
Messgröße* ⁾	Leitfähigkeit, spez. Widerstand, Konzentration, Salinität oder Temperatur		
Kennlinie	linear, bilinear oder logarithmisch		
Ausgangsfilter*)	PT1-Filter, Filterzeitkor	ostante: 0 120 s	

Prozessanalysegeräte

Kommunikation	
HART-Kommunikation (TAN)	HART-Version 6 digitale Kommunikation über FSK-Modulation des Ausgangsstromes 1 Geräteidentifikation, Messwerte, Status und Meldungen, Parametrierung, Kalibrierung, Protokolle
Sensoran passung	
Betriebsarten	 Eingabe des Zellfaktors mit gleichzeitiger Anzeige der gewählten Messgröße und der Temperatur
	 Eingabe Leitfähigkeit der Kalibrierlösung mit gleichzeitiger Anzeige des Zellfaktors und der Temperatur
	– Produktkalibrierung
	– Nullpunktabgleich
	– Temperaturfühlerabgleich
Diagnose/Service Diagnosefunktionen	Kalibrierdaten, Geräteselbsttest, Displaytest
Sensocheck	Überwachung der Sende- und Empfangsspule und der Leitungen auf Unterbrechung sowie der Sendespule und Leitungen auf Kurzschluss Verzögerungszeit ca. 30 s
Sensoface	liefert Hinweise über den Zustand des Sensors (Nullpunkt, Sensocheck)
Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
Erweitertes Logbuch (TAN)	Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
FDA CFR 21 Part 11	– Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes – bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART – Meldung und Logbucheintrag bei Öffnen des Gehäuses
Servicefunktionen	Stromgeber
Sensormonitor	Anzeige der direkten Sensormesswerte zur Validierung Widerstand/Temperatu
Zulassungen	
Explosionsschutz	siehe Ex-Zertifikate und EU-Konfomitätserklärung bzw. www.knick.de



Stratos Pro A2 MSCONDI

Fortsetzung - Technische Daten

Gerätedaten		
Anzeige	LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface, Statusanzeige, Alarmanzeige	
Tastatur	Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter	
Hilfsenergie	siehe Ausgänge 1/2	
Echtzeituhr	verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage	
EMV	EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3	
Nennbetriebsbedingungen		
Umgebungstemperatur	–20 65 °C / −4 149 °F	
Transport-/Lagertemperatur	–20 70 °C / − 4 158 °F	
Relative Feuchte	10 95 %	
Schutzart	IP 66/67/NEMA 4X	
Gehäuse	Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt	
Montage	– Wandmontage – Mastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm	

H x B x T 148 x 148 x 117

138 mm x 138 mm nach DIN 43700

3 Durchbrüche für Kabelverschraubungen M20 x 1,5 2 Durchbrüche für NPT ½" bzw. Rigid Metallic Conduit

ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)

Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 mm²

Gewicht

Abmessungen (mm)

Kabeldurchführungen

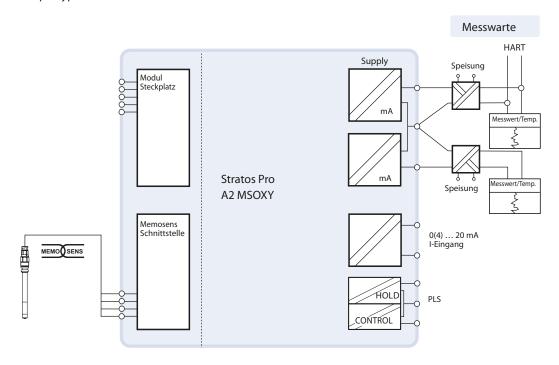
Schalttafelausschnitt

Anschlüsse
*) parametrierbar

Prozessanalysegeräte

Beschaltungen

Beschaltung der Memosens-Schnittstelle des 2-Leiter-Gerätes mit einem Memosens-Sensor Beispieltyp: Stratos Pro A201N–MSOXY–0





Stratos Pro A2 MSOXY

Technische Daten

Eingänge			
RS485	digitaler Eingang für <i>I</i> SE 706X-NMSN, SE 70		Sauerstoff-Sensoren
Betriebsarten	GAS Messung i	n Gasen n Flüssigkei	ten
Anzeigebereiche mit Spuren-Sensoren "01" (TAN)	Sättigung 0,0 600,0 Konzentration 0,00 Volumenkonzentratio	. 99,99 mg/l	
Anzeigebereich Temperatur	−20,0 150,0 °C (−4,0 302,0 °F)		
Eingangskorrektur			
Druckkorrektur* ⁾	0,000 9,999 bar/99 manuell oder über Sti		
Salzkorrektur*)	0,0 45,0 g/kg		
Stromeingang (TAN)	analog, 0/4 20 mA	für externe	Druckkompensation
HOLD-Eingang, digital	0 2 V (AC/DC) 10 30 V (AC/DC)	HOLD HOLD	inaktiv aktiv
CONTROL-Eingang, digital	Parametersatzumscha	altung	0 2 V (AC/DC) Parametersatz A 10 30 V (AC/DC) Parametersatz B
	Flow Impulse/s	lmpuls Anzeig Meldu	shöhe 10 30 V DC seingang für Durchflussmessung 0 100 ge: 00,00 99,99 l/h ng über 22 mA, Alarmkontakt oder wertkontakte
Ausgänge			
Ausgang 1, Ausgang 2	Speisemessstromkreise 4 20 mA, 22 mA bei Fehlermeldung HART-Kommunikation (TAN) auf Ausgang 1 Speisespannung 14 30 V		
Messgröße*)	O ₂ -Sättigung/O ₂ -Konzentration oder Temperatur		
Kennlinie	linear		
Ausgangsfilter* ⁾	PT1-Filter, Filterzeitko	nstante: 0	120 s
Kommunikation			
HART-Kommunikation (TAN)	HART-Version 6 digitale Kommunikation über FSK-Modulation des Ausgangsstromes 1 Geräteidentifikation, Messwerte, Status und Meldungen, Parametrierung,		

Kalibrierung, Protokolle

Prozessanalysegeräte

Sensoranpassung		
Betriebsarten*)	– Übernahme der Ka	librierdaten digitaler Sensoren
	 automatische Kalib 	rierung an Luft
	 automatische Kalib 	rierung in luftgesättigtem Wasser
	– Produktkalibrierun	g
	– Nullpunktkalibrieru	ung
Kalibrierbereich Standard-Sensor "10"	Nullpunkt (Zero) Steilheit (Slope)	±2 nA 25 130 nA (bei 25 °C, 1013 mbar)
Kalibrierbereich Spuren-Sensor "01"	Nullpunkt (Zero) Steilheit (Slope)	±2 nA 200 550 nA (bei 25 °C, 1013 mbar)
Kalibriertimer* ⁾	0000 9999 h	
Diagnose/Service Diagnosefunktionen		eselbsttest, Displaytest
Sensoface		den Zustand des Sensors
	(Nullpunkt/Steilheit, F	Kalibrierintervall und Sensorverschleiß)
Logbuch (TAN)	(Nullpunkt/Steilheit, F	
	100 Ereignisse mit Da	
Erweitertes Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Da Audit Trail: 200 Ereign	tum und Uhrzeit
Erweitertes Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Da Audit Trail: 200 Ereign – Zugangskontrolle i	itum und Uhrzeit nisse mit Datum und Uhrzeit
Erweitertes Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Da Audit Trail: 200 Ereign – Zugangskontrolle ü – bei Konfigurationsä	nitum und Uhrzeit nisse mit Datum und Uhrzeit über veränderbare Passcodes
Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11	100 Ereignisse mit Da Audit Trail: 200 Ereign – Zugangskontrolle ü – bei Konfigurationsä	itum und Uhrzeit nisse mit Datum und Uhrzeit über veränderbare Passcodes änderung Logbucheintrag und Flag über HART
Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11 Servicefunktionen Sensormonitor	100 Ereignisse mit Da Audit Trail: 200 Ereign – Zugangskontrolle i – bei Konfigurations – Meldung und Logb Stromgeber	itum und Uhrzeit nisse mit Datum und Uhrzeit über veränderbare Passcodes änderung Logbucheintrag und Flag über HART
Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11 Servicefunktionen	100 Ereignisse mit Da Audit Trail: 200 Ereign – Zugangskontrolle i – bei Konfigurations – Meldung und Logb Stromgeber	itum und Uhrzeit nisse mit Datum und Uhrzeit liber veränderbare Passcodes länderung Logbucheintrag und Flag über HART nucheintrag bei Öffnen des Gehäuses



Stratos Pro A2 MSOXY

Anschlüsse

*) parametrierbar

Fortsetzung - Technische Daten	
Gerätedaten	
Anzeige	LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface, Statusanzeige, Alarmanzeige
Tastatur	Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter
Hilfsenergie	siehe Ausgänge 1/2
Echtzeituhr	verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage
EMV	EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3
Nennbetriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	–20 65 °C / −4 149 °F
Transport-/Lagertemperatur	–20 70 °C / − 4 158 °F
Relative Feuchte	10 95 %
Schutzart	IP 66/67/NEMA 4X
Gehäuse	Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt
Montage	– Wandmontage – Wastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm – Schalttafeleinbau
Abmessungen (mm)	H x B x T 148 x 148 x 117
Kabeldurchführungen	3 Durchbrüche für Kabelverschraubungen M20 x 1,5 2 Durchbrüche für NPT V_2 " bzw. Rigid Metallic Conduit
Schalttafelausschnitt	138 mm x 138 mm nach DIN 43700
Gewicht	ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)

Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 mm²

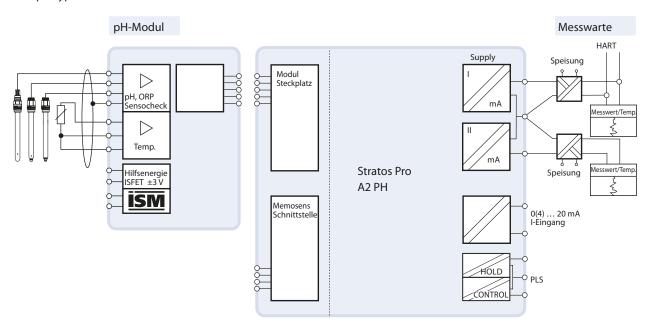
Knick >

Analysenmesstechnik

Analysenmessgeräte

Beschaltungen

Beschaltung des pH-Moduls mit beliebigen Analogsensoren sowie mit ISM- und ISFET-Sensoren Beispieltyp: Stratos Pro A201N–PH–0



Klemmenbelegung Stratos Pro Modul MK-PH-015







Stratos Pro A2 PH

Technische Daten

Eingänge		
pH/mV	Eingang für pH-Sensore	en (Glas oder ISFET) oder Redox-Sensoren (ORP)
Anzeigebereich	pH-Wert: –2,00 16, ORP: –1999 19	
 Eingangskorrektur		
Druckkorrektur*)	0,000 9,999 bar/999, manuell oder über Stro	,9 kPa/145,0 PSI omeingang 0(4) 20 mA
Salzkorrektur*)	 0,0 45,0 g/kg	
ISM (TAN)	Schnittstelle für den Betrieb mit ISM (digitalen Sensoren)	
Temperatur	Pt 100 / Pt 1000 / NTC 30 kOhm	
Anzeigebereich Temperatur	-20,0 150,0 (200,0) °C	°C (–4,0 302,0 (392,0) °F)
Stromeingang (TAN)	analog, 0/4 20 mA für externes Temperatursignal	
HOLD-Eingang, digital	0 2 V (AC/DC) 10 30 V (AC/DC)	HOLD inaktiv HOLD aktiv
CONTROL-Eingang, digital	Parametersatzumschalt	tung 0 2 V (AC/DC) Parametersatz A 10 30 V (AC/DC) Parametersatz B
	Flow Impulse/s	Impulshöhe 10 30 V DC Impulseingang für Durchflussmessung 0 100 Anzeige: 00,00 99,99 l/h Meldung über 22 mA, Alarmkontakt oder Grenzwertkontakte
Ausgänge		
Ausgang 1, Ausgang 2	Speisemessstromkreise 4 20 mA, 22 mA bei Fehlermeldung HART-Kommunikation auf Ausgang 1 Speisespannung 14 30 V	
Messgröße*)	pH- oder mV-Wert oder Temperatur	
Kennlinie	linear oder bilinear	
Ausgangsfilter*)	PT1-Filter, Filterzeitkonstante: 0 120 s	
Hilfsenergie-Ausgang	für den Betrieb eines ISFET-Adapters ±3 V/0,5 mA	

Analysenmesstechnik

Analysenmessgeräte

Sensoranpassung	
Betriebsarten	– Kalibrierung mit automatischer Pufferfindung Calimatic – manuell, Dateneingabe oder mit Produkt Puffersätze: Knick, Mettler Toledo, Merck/Riedel de Haen, Ciba (94), NIST, HACH WTW, Hamilton, Reagecon, eingebbare Puffertabelle
ISFET	Arbeitspunkt ±200 mV
ORP-Kalibrierbereich*)	–700 700 mV
Adaptiver Kalibriertimer	Vorgabeintervall 0000 9999 h
Temperaturkompensation	
TK des Messmediums	linear: $-19,99 \dots 19,99 \%/K$, Bezugstemperatur 25 °C Tabelle: $0 \dots 100 °C$, eingebbar in 5-K-Stufen
Kommunikation	
HART-Kommunikation (TAN)	HART-Version 6 digitale Kommunikation über FSK-Modulation des Ausgangsstromes 1 Geräteidentifikation, Messwerte, Status und Meldungen, Parametrierung, Kalibrierung, Protokolle
Diagnose/Service	
Diagnosefunktionen	Kalibrierdaten, Geräteselbsttest, Displaytest
Sensocheck	automatische Impedanz-Überwachung von Glas- und Bezugselektrode
Sensoface	Hinweise über den Sensorzustand (Nullpunkt/Steilheit, Einstellzeit, Kalibrierintervall, Sensocheck)
Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
Erweitertes Logbuch (TAN)	Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
FDA CFR 21 Part 11	 Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART Meldung und Logbucheintrag bei Öffnen des Gehäuses
Servicefunktionen	Stromgeber
Sensormonitor	Anzeige der direkten Sensorsignale (mV, Temperatur/Widerstand)
Zulassungen	
Explosionsschutz	siehe Ex-Zertifikate und EU-Konfomitätserklärung bzw. www.knick.de



Stratos Pro A2 PH

Fortsetzung - Technische Daten

Schalttafelausschnitt

Gewicht

Anschlüsse

*) parametrierbar

LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface®, Statusanzeige, Alarmanzeige
Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter
siehe Ausgänge 1/2
verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage
EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3
–20 65 °C / −4 149 °F
–20 70 °C / − 4 158 °F
10 95 %
IP 66/67/NEMA 4X
Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt
— Kunststoffgehause PBT/PC, glasfaserverstarkt – Wandmontage – Mastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm – Schalttafeleinbau
– Wandmontage – Mastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm

138 mm x 138 mm nach DIN 43700

ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)

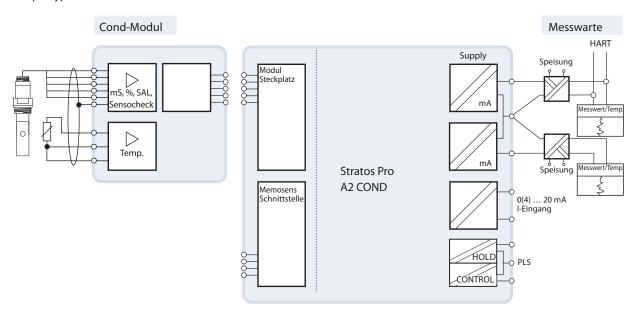
Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 mm²

Knick >

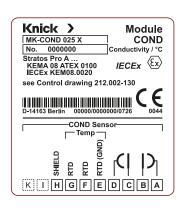
Prozessanalysegeräte

Beschaltungen

Beschaltung des Cond-Moduls mit 2- oder 4-Elektroden-Sensoren Beispieltyp: Stratos Pro A201N-COND-0



Klemmenbelegung Stratos Pro Modul COND







Stratos Pro A2 COND

Technische Daten

Eingänge		
Leitfähigkeit	Eingang für 2-Elektroden und 4-Elektroden-Sensoren	
Messumfang	2-Elektroden-Sensoren 0,2 μS · c 200 mS · c 4-Elektroden-Sensoren 0,2 μS · c 1000 mS · c	
Messbereiche*)	Leitfähigkeit 0,000 μS/cm 999,9 mS/cm 0,000 99,99 S/m spez. Widerstand 00,00 99,99 MOhm · cm Konzentration 00,00 9,99 % Salinität 0,0 45,0 ‰ (0 35 °C)	
Temperaturkompensation*) (Bezugstemperatur 25 °C)	linear 00,00 19,99 %/K (Bezugstemperatur eingebbar) natürliche Wässer nach EN 27888 NaCl von 0 (Reinstwasser) bis 26 Gew % (0 120 °C) Reinstwasser mit Spuren von NaCl, HCl oder NH3	
Konzentrations bestimmung	NaCl 0,00 9,99 Gew % (0 100 °C) HCl 0,00 9,99 Gew % (-20 50 °C) NaOH 0,00 9,99 Gew % (0 100 °C) H ₂ SO ₄ 0,00 9,99 Gew % (-17 110 °C) HNO ₃ 0,00 9,99 Gew % (-17 50 °C)	
Temperatur	Pt 100 / Pt 1000 / NTC 30 kOhm / NTC 8,55 kOhm (Betatherm) / Ni 100	
Messbereich	Pt: −50,0 250,0 °C (−58,0 482,0 °F) NTC: −20,0 150,0 °C (−4,0 302,0 °F) Ni 100: −50,0 180,0 °C (−58,0 356,0 °F)	
Stromeingang (TAN)	analog, 0/4 20 mA für externes Temperatursignal	
HOLD-Eingang, digital	0 2 V (AC/DC) HOLD inaktiv 10 30 V (AC/DC) HOLD aktiv	
CONTROL-Eingang, digital, z. B. Durchflussüberwachung	Parametersatzumschaltung 0 2 V (AC/DC) Parametersatz A 10 30 V (AC/DC) Parametersatz B	
	Flow Impulshöhe 10 30 V DC Impulseingang für Durchflussmessung 0 100 Impulse/s Anzeige: 00,00 99,99 l/h Meldung über 22 mA, Alarmkontakt oder Grenzwertkontakte	
Ausgänge		
Ausgang 1, Ausgang 2	Speisemessstromkreise 4 20 mA, 22 mA bei Fehlermeldung HART-Kommunikation (TAN) auf Ausgang 1 Speisespannung 14 30 V	
Messgröße*)	Leitfähigkeit, spez. Widerstand, Konzentration, Salinität oder Temperatur	
Kennlinie	linear, bilinear oder logarithmisch	
Ausgangsfilter*)	PT1-Filter, Filterzeitkonstante: 0 120 s	
USP-Funktion	Wasserüberwachnung in der Pharmazie (USP) mit zusätzlich eingebbarem Grenzwert (%), Ausgabe über 22 mA und über HART (TAN)	

Prozessanalysegeräte

C	
Sensoranpassung	
Betriebsarten	 Eingabe Zellkonstante mit gleichzeitiger Anzeige der gewählten Messgröße und der Temperatur
	 Eingabe Leitfähigkeit der Kalibrierlösung mit gleichzeitiger Anzeige der Zell konstante und der Temperatur
	– Produktkalibrierung
	– Temperaturfühlerabgleich
Kommunikation	
HART-Kommunikation (TAN)	HART-Version 6 digitale Kommunikation über FSK-Modulation des Ausgangsstromes 1 Geräteidentifikation, Meßwerte, Status und Meldungen, Parametrierung, Kalibrierung, Protokolle
Diagnose/Service	
Diagnosefunktionen	Kalibrierdaten, Geräteselbsttest, Displaytest
Sensocheck	Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität
Sensoface	liefert Hinweise über den Zustand des Sensors, Sensocheck
Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
Erweitertes Logbuch (TAN)	Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
FDA CFR 21 Part 11	 Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART Meldung und Logbucheintrag bei Öffnen des Gehäuses
Servicefunktionen	Stromgeber
Sensormonitor	Anzeige der direkten Sensormesswerte zur Validierung Widerstand/Temperatur
Zulassungen	
	siehe Ex-Zertifikate und EU-Konfomitätserklärung bzw. www.knick.de



Stratos Pro A2 COND

Anschlüsse

*) parametrierbar

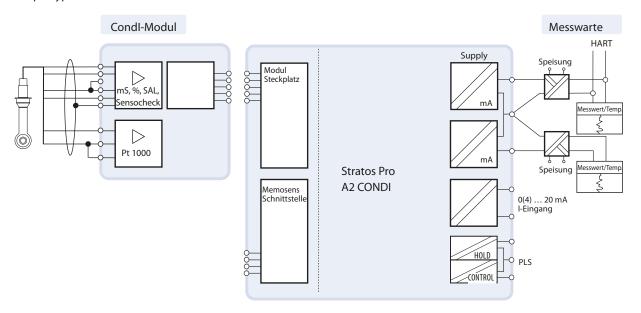
Gerätedaten	
Anzeige	LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface, Statusanzeige, Alarmanzeige
Tastatur	Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter
Hilfsenergie	siehe Ausgänge 1/2
Echtzeituhr	verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage
EMV	EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3
Nennbetriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	–20 +65 °C / −4 149 °F
Transport-/Lagertemperatur	–20 +70 °C / − 4 158 °F
Relative Feuchte	10 95 %
Gehäuse	Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt
Montage	– Wandmontage – Mastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm – Schalttafeleinbau
Abmessungen (mm)	H x B x T 148 x 148 x 117
Kabeldurchführungen	3 Durchbrüche für Kabelverschraubungen M20 x 1,5 2 Durchbrüche für NPT ½" bzw. Rigid Metallic Conduit
Schalttafelausschnitt	138 mm x 138 mm nach DIN 43700
Schutzart	IP 66/67/NEMA 4X
Gewicht	ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)

Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 $\,\mathrm{mm^2}$

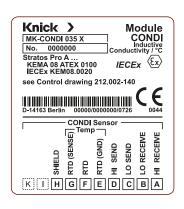
Prozessanalysegeräte

Beschaltungen

Beschaltung des Condl-Moduls mit induktiven Sensoren Beispieltyp: Stratos Pro A201N–CONDI–0



Klemmenbelegung Stratos Pro Modul CONDI







Stratos Pro A2 CONDI

Technische Daten

Leitfähigkeit	Eingang für induktive Leitfähigkeits-Sensoren	
Messumfang	Leitfähigkeit 0,000 1999 mS/cm Konzentration 0,00 100,0 Gew % Salinität 0,0 45,0 ‰	
Temperaturkompensation*) (Bezugstemperatur 25 °C)	linear 00,00 19,99 %/K (Bezugstemperatur eingebbar) NaCl von 0 bis 26 Gew % (0 120°C) natürliche Wässer nach EN 27888	
Konzentrations bestimmung	NaCl 0–26 Gew % (0 °C) 0–28 Gew % (100 °C) HCl 0–18 Gew % (–20 °C) 0–18 Gew % (50 °C) NaOH 0–13 Gew % (0 °C) 0–24 Gew % (100 °C) H ₂ SO ₄ 0–26 Gew % (–17 °C) 0–37 Gew % (110 °C) HNO ₃ 0–30 Gew % (–20 °C) 0–30 Gew % (50 °C) H ₂ SO ₄ 94–99 Gew % (–17 °C) 89–99 Gew % (115 °C) HCl 22–39 Gew % (–20 °C) 22–39 Gew % (50 °C) HNO ₃ 35–96 Gew % (–20 °C) 35–96 Gew % (50 °C) H ₂ SO ₄ 28–88 Gew % (–17 °C) 39–88 Gew % (115 °C) NaOH 15–50 Gew % (0 °C) 35–50 Gew % (100 °C)	
Temperatur	Pt 100 / Pt 1000 / NTC 30k	
Messbereich	Pt: -50,0 250,0 °C (-58,0 482,0 °F) NTC: -20,0 150,0 °C (-4,0 302,0 °F)	
Stromeingang (TAN)	analog, 0/4 20 mA für externes Temperatursignal	
HOLD-Eingang, digital	0 2 V (AC/DC) HOLD inaktiv 10 30 V (AC/DC) HOLD aktiv	
	Flow Impulshöhe 10 30 V DC Impulseingang für Durchflußmessung 0 100 Impulse/s Anzeige: 00,00 99,99 I/h Meldung über 22 mA, Alarmkontakt oder Grenzwertkontakte	
Ausgänge		
Ausgang 1, Ausgang 2	Speisemessstromkreise 4 20 mA, 22 mA bei Fehlermeldung HART-Kommunikation (TAN) auf Ausgang 1 Speisespannung 14 30 V	
Messgröße*)	Leitfähigkeit, Konzentration, Salinität oder Temperatur	
Kennlinie	linear, bilinear oder logarithmisch	
Ausgangsfilter* ⁾	PT1-Filter, Filterzeitkonstante: 0 120 s	
Kommunikation		
HART-Kommunikation (TAN)	HART-Version 6 digitale Kommunikation über FSK-Modulation des Ausgangsstromes 1 Geräteidentifikation, Messwerte, Status und Meldungen, Parametrierung, Kalibrierung, Protokolle	

Prozessanalysegeräte

Fortsetzung - **Technische Daten**

Sensoranpassung	
Betriebsarten	 Eingabe des Zellfaktors mit gleichzeitiger Anzeige der gewählten Messgröße und der Temperatur
	 Eingabe Leitfähigkeit der Kalibrierlösung mit gleichzeitiger Anzeige des Zellfaktors und der Temperatur
	– Produktkalibrierung
	– Nullpunktabgleich
	– Temperaturfühlerabgleich
Zul. Zellfaktor	0,100 19,999 cm ⁻¹
Zul. Übertragungsfaktor	1,00 199,99
Zul. Nullpunktabweichung	±0,5 mS
Diagnose/Service	
Diagnosefunktionen	Kalibrierdaten, Geräteselbsttest, Displaytest
Sensocheck	Überwachung der Sende- und Empfangsspule und der Leitungen auf Unterbrechung und Kurzschluss
Sensoface	liefert Hinweise über den Zustand des Sensors, Sensocheck
Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
Erweitertes Logbuch (TAN)	Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit
FDA CFR 21 Part 11	– Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes – bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART – Meldung und Logbucheintrag bei Öffnen des Gehäuses
Servicefunktionen	Stromgeber
Sensormonitor	Anzeige des direkten Sensorsignals (Widerstand/Temperatur)
Zulassungen	
Explosionsschutz	siehe Ex-Zertifikate und EU-Konfomitätserklärung bzw. www.knick.de



Stratos Pro A2 CONDI

Anschlüsse

*) parametrierbar

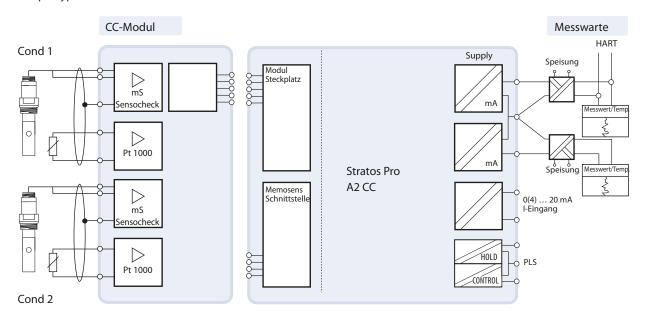
Gerätedaten	
Anzeige	LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface, Statusanzeige, Alarmanzeige
Tastatur	Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter
Hilfsenergie	siehe Ausgänge 1/2
Echtzeituhr	verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage
EMV	EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3
Nennbetriebsbedingungen	
Umgebungstemperatur	–20 65 °C / −4 149 °F
Transport-/Lagertemperatur	–20 70 °C / − 4 158 °F
Relative Feuchte	10 95 %
Gehäuse	Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt
Montage	– Wandmontage – Wastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm – Schalttafeleinbau
Abmessungen (mm)	H x B x T 148 x 148 x 117
Kabeldurch führungen	3 Durchbrüche für Kabelverschraubungen M20 x 1,5 2 Durchbrüche für NPT ½" bzw. Rigid Metallic Conduit
Schalttafelausschnitt	138 mm x 138 mm nach DIN 43700
Schutzart	IP 66/67/NEMA 4X
Gewicht	ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)
	_

Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 $\,\mathrm{mm^2}$

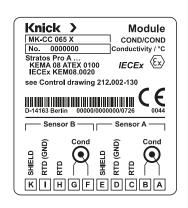
Prozessanalysegeräte

Beschaltungen

Beschaltung des CC-Moduls mit 2 x 2-Elektroden-Sensoren Beispieltyp: Stratos Pro A201N-CC-0



Klemmenbelegung Stratos Pro Modul CC







Stratos Pro A2 CC

Technische Daten

Eingänge	<u> </u>		
Leitfähigkeit	2 Eingänge für 2-Elektroden-Sensoren		
Messbereich	0 30000 μS · c		
Anzeigebereich* ⁾	Leitfähigkeit 0,000 9999 μS/cm 00,00 99,99 μS/cm 000,0 999,9 μS/cm 0000 9999 μS/cm spez. Widerstand 00,00 99,99 MΩ · cm		
Temperaturkompensation*) (Bezugstemperatur 25 °C)	linear 00,00 19,99 %/K (Bezugstemperatur eingebbar) natürliche Wässer nach EN 27888 NaCl von 0 (Reinstwasser) bis 26 Gew % (0 120 °C) Reinstwasser mit Spuren von NaCl, HCl oder NH ₃		
Berechnungen (CALC)	-C1- Differenz A - B [μS/cm] -C2- Ratio A / B 00,00 19,99 -C3- Passage B / A · 100 000,0 199,9 % -C4- Rejection (A - B) / A · 100 -199,9 199,9 % -C5- Deviation (B - A) / A · 100 -199,9 199,9 % -C6- pH-Wert nach Directive VGB S-006 [pH] -C7- pH-Wert variabel, Faktoren eingebbar [pH] -C8- USER SPEC DAC (Degassed Acid Conductivity) [μS/cm] -C9- ALCALISING Konzentration des Alkalisierungsmittels (VGB S-006)		
Temperatur	Pt 1000 Anschluss 2-Leiter, abgleichbar		
Messbereich	–50,0 200,0 °C (–58,0 392,0 °F)		
Stromeingang (TAN)	analog, 0/4 20 mA, z. B. für Durchflussüberwachung		
HOLD-Eingang, digital	0 2 V (AC/DC) HOLD inaktiv 10 30 V (AC/DC) HOLD aktiv		
CONTROL-Eingang, digital, z.B. Durchflussüberwachung	Level Schalteingang für externe Überwachungseinrichtung		
	Flow Impulshöhe 10 30 V DC Impulseingang für Durchflussmessung 0 100 Impulse/s Anzeige: 00,00 99,99 I/h Meldung über 22 mA		
Ausgänge			
Ausgang 1, Ausgang 2	Speisemessstromkreise 4 20 mA, 22 mA bei Fehlermeldung HART-Kommunikation (TAN) auf Ausgang 1 Speisespannung 14 30 V		
Messgröße*)	Leitfähigkeit, spez. Widerstand, Temperatur oder CALC		
Kennlinie	linear		
Ausgangsfilter*)	PT1-Filter, Filterzeitkonstante: 0 120 s		

Prozessanalysegeräte

Sensoranpassung		
Kanal A/B	Eingabe Zellkonstante mit gleichzeitiger Anzeige der gewählten Meßgröße und der Temperatur	
Zul. Zellkonstante	0,0050 1,9999 cm ⁻¹	
Kommunikation		
HART-Kommunikation (TAN)	HART-Version 6 digitale Kommunikation über FSK-Modulation des Ausgangsstromes 1 Geräteidentifikation, Messwerte, Status und Meldungen, Parametrierung, Kalibrierung, Protokolle	
Diagnose/Service		
Diagnosefunktionen	Kalibrierdaten, Geräteselbsttest, Displaytest	
Sensocheck	Polarisationserkennung und Überwachung der Kabelkapazität Verzögerungszeit ca. 30 s	
Sensoface	liefert Hinweise über den Zustand des Sensors, Sensocheck, Durchflussüberwachung	
Logbuch (TAN)	100 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit	
Erweitertes Logbuch (TAN)	Audit Trail: 200 Ereignisse mit Datum und Uhrzeit	
FDA CFR 21 Part 11	 Zugangskontrolle über veränderbare Passcodes bei Konfigurationsänderung Logbucheintrag und Flag über HART Meldung und Logbucheintrag bei Öffnen des Gehäuses 	
Servicefunktionen	Stromgeber für Ausgänge 1 und 2 (3,80 22,00 mA)	
Sensormonitor	Anzeige der direkten Sensormesswerte zur Validierung Widerstand/Temperatur	
Gerätedaten		
Anzeige	LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface, Statusanzeige, Alarmanzeige	
Tastatur	Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter	
Hilfsenergie	siehe Ausgänge 1/2	
Echtzeituhr	verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage	
EMV	EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3	



Stratos Pro A2 CC

Fortsetzung - Technische Daten

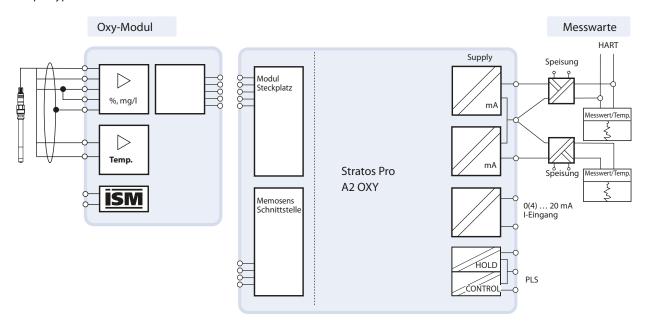
*) parametrierbar

Umgebungstemperatur	-20 65 °C / −4 149 °F	
	-20 03 C/ -4 145 T	
Transport-/Lagertemperatur	–20 70 °C / − 4 158 °F	
Relative Feuchte	10 95 %	
Gehäuse	Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt	
Montage	– Wandmontage – Mastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm – Schalttafeleinbau	
Abmessungen (mm)	H x B x T 148 x 148 x 117	
Kabeldurchführungen	3 Durchbrüche für Kabelverschraubungen M20 x 1,5 2 Durchbrüche für NPT ½" bzw. Rigid Metallic Conduit	
Schalttafelausschnitt	138 mm x 138 mm nach DIN 43700	
Schutzart	IP 66/67/NEMA 4X	
Gewicht	ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)	
Anschlüsse	Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 mm ²	

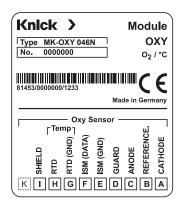
Prozessanalysegeräte

Beschaltungen

Beschaltung des Oxy-Moduls mit den Sauerstoff-Sensoren SE 706, Mettler Toledo InPro 6800, Hamilton Oxyferm Beispieltyp: Stratos Pro A201N–OXY–0



Klemmenbelegung Stratos Pro Modul Oxy







Stratos Pro A2 OXY

Technische Daten

	C	6 6 6 6 6 6 6		
Eingang Modul, analog	Standard	Sensoren: SE706; InPro6800; Oxyferm		
	Eingangsbereich	Messstrom –600 2 nA, Auflösung 10 pA		
	Messabweichung ¹⁾	< 0,5 % vom Messwert + 0,05 nA + 0,005 nA/K		
	Spurenmessung	Sensoren: SE 707; InPro 6900; Oxyferm/Oxygold		
	(SW-A004)	M		
	Eingangsbereich I	Messstrom –600 2 nA, Auflösung 10 pA automatische Bereichsumschaltung		
	Messabweichung ¹⁾	< 0,5 % vom Messwert + 0,05 nA + 0,005 nA/K		
	Eingangsbereich II	Messstrom –10000 2 nA, Auflösung 166 pA automatische Bereichsumschaltung		
	Messabweichung ¹⁾	< 0,5 % vom Messwert + 0,8 nA + 0,08 nA/K		
	Polarisationsspannur			
	i olarisationsspaniiai	Auflösung < 5 mV		
	Zulässiger Guard-	≤ 20 µA		
	Strom	2 20 μπ		
Eingang Temperatur über Modul	NTC 22 kΩ / NTC 30 k	Ω		
	Anschluss 2-Leiter, abgleichbar			
	Messbereich	-20,0 150,0 °C / -4 302 °F		
	Abgleichbereich	10 K		
	Auflösung	0,1 °C / 0,1 °F		
	Messabweichung ¹⁾³⁾	< 0,5 K (< 1 K bei Pt100; < 1 K bei NTC > 100 °C/212 °F)		
Betriebsarten	Messung in Gasen			
	Messung in Flüssigke	iten		
Messbereiche	Standardsensor (anal	Standardsensor (analog, Memosens, SE740)		
	Sättigung ⁴⁾	0,0 600,0 %		
	Konzentration ⁴⁾ (Gelöstsauerstoff)	0,00 99,99 mg/l (ppm)		
	Volumen- konzentration in Gas	0,00 99,99 Vol%		
	Spurensensor "01" (ar	nalog, Memosens)		
	Sättigung ⁴⁾	0,000 150,0 %		
	Konzentration ⁴⁾	0000 9999 μg/l / 10,00 20,00 mg/l		
	(Gelöstsauerstoff)	0000 9999 ppb / 10,00 20,00 ppm		
	Volumen- konzentration in Gas	000,0 9999 ppm / 1,000 50,00 Vol%		
	Spurensensor,,001" (analog)			
	Sättigung ⁴⁾	0,000 150,0 %		
	Konzentration ⁴⁾ (Gelöstsauerstoff)	0000 9999 μg/l / 10,00 20,00 mg/l 0000 9999 ppb / 10,00 20,00 ppm		
	Volumen- konzentration in Gas	000,0 9999 ppm / 1,000 50,00 Vol%		
 Eingangskorrektur	Druckkorrektur	0,000 9999 bar / 999,9 kPa / 145,0 psi (parametrierbar		
ga.igonorientai	Diacinoficital	manuell oder extern (über Stromeingang 0(4) 20 mA)		
	Salzkorrektur	0,0 45,0 g/kg		
	Saizkorrektur	υ,υ 45,0 g/kg		

Prozessanalysegeräte

Kalibrierung und Justierung	Automatische Kalibrierung in luftgesättigtem Wasser Automatische Kalibrierung an Luft		
<i>y</i>			
	Produktkalibrierung	Sättigung (mit Offset bei SE740)	
	Nullpunktkorrektur		
	Temperaturfühlerab	ogleich	
Kalibrierbereiche	Standardsensor "10"		
	Nullpunkt (Zero)	± 2 nA	
	Steilheit (Slope)	25 130 nA (bei 25 °C / 77 °F, 1013 mbar)	
	Spurensensor "01"	Spurensensor "01"	
	Nullpunkt (Zero)	± 2 nA	
	Steilheit (Slope)	200 550 nA (bei 25 °C / 77 °F, 1013 mbar)	
	Spurensensor "001"		
	Nullpunkt (Zero)	± 3 nA	
	Steilheit (Slope)	2000 9000 nA (bei 25 °C / 77 °F, 1013 mbar)	
Diagnose/Service			
	 Kalibrierdaten, Gerä	teselbsttest, Displaytest	
Diagnosefunktionen	liefert Hinweise übe	teselbsttest, Displaytest r den Zustand des Sensors , Kalibrierintervall und Sensorverschleiß)	
Diagnosefunktionen Sensoface	liefert Hinweise übe	r den Zustand des Sensors , Kalibrierintervall und Sensorverschleiß)	
Diagnosefunktionen Sensoface Logbuch (TAN)	liefert Hinweise übe (Nullpunkt/Steilheit 100 Ereignisse mit E	r den Zustand des Sensors , Kalibrierintervall und Sensorverschleiß)	
Diagnosefunktionen Sensoface Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN)	liefert Hinweise übe (Nullpunkt/Steilheit 100 Ereignisse mit E Audit Trail: 200 Ereig – Zugangskontrolle – bei Konfigurations	r den Zustand des Sensors , Kalibrierintervall und Sensorverschleiß) Datum und Uhrzeit	
Diagnosefunktionen Sensoface Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11	liefert Hinweise übe (Nullpunkt/Steilheit 100 Ereignisse mit E Audit Trail: 200 Ereig – Zugangskontrolle – bei Konfigurations	r den Zustand des Sensors , Kalibrierintervall und Sensorverschleiß) Datum und Uhrzeit gnisse mit Datum und Uhrzeit über veränderbare Passcodes änderung Logbucheintrag und Flag über HART	
Diagnose/Service Diagnosefunktionen Sensoface Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11 Servicefunktionen Sensormonitor	liefert Hinweise übe (Nullpunkt/Steilheit 100 Ereignisse mit E Audit Trail: 200 Ereig – Zugangskontrolle – bei Konfigurations – Meldung und Log Stromgeber	r den Zustand des Sensors , Kalibrierintervall und Sensorverschleiß) Datum und Uhrzeit gnisse mit Datum und Uhrzeit über veränderbare Passcodes änderung Logbucheintrag und Flag über HART	
Diagnosefunktionen Sensoface Logbuch (TAN) Erweitertes Logbuch (TAN) FDA CFR 21 Part 11 Servicefunktionen	liefert Hinweise übe (Nullpunkt/Steilheit 100 Ereignisse mit E Audit Trail: 200 Ereig – Zugangskontrolle – bei Konfigurations – Meldung und Log Stromgeber	r den Zustand des Sensors , Kalibrierintervall und Sensorverschleiß) Datum und Uhrzeit gnisse mit Datum und Uhrzeit über veränderbare Passcodes änderung Logbucheintrag und Flag über HART bucheintrag bei Öffnen des Gehäuses	



Stratos Pro A2 OXY

Fortsetzung -	Technische	Daten
---------------	------------	--------------

Gerätedaten		
Anzeige	LC-Display mit farbiger Hinterleuchtung, Hauptanzeige, Nebenanzeige, Klartextzeile, Piktogramme, Sensoface, Statusanzeige, Alarmanzeige	
Tastatur	Tasten: meas, info, 4 Cursor-Tasten, enter	
Hilfsenergie	siehe Ausgänge 1/2	
Echtzeituhr	verschiedene Zeit- und Datumsformate wählbar Gangreserve > 5 Tage	
EMV	EN 61326-1 (Allgemeine Anforderungen) Störaussendung: Klasse B (Wohnbereich) Störfestigkeit: Industriebereich EN 61326-2-3	
Nennbetriebsbedingungen		
Umgebungstemperatur	-20 +65 °C / −4 149 °F	
Transport-/Lagertemperatur	–20 +70 °C / − 4 158 °F	
Relative Feuchte	10 95 %	
Gehäuse	Kunststoffgehäuse PBT/PC, glasfaserverstärkt	
Montage	– Wandmontage – Mastbefestigung: Ø 40 60 mm, □ 30 45 mm – Schalttafeleinbau	
Abmessungen (mm)	H x B x T 148 x 148 x 117	
Kabeldurchführungen	3 Durchbrüche für Kabelverschraubungen M20 x 1,5 2 Durchbrüche für NPT ½" bzw. Rigid Metallic Conduit	
Schalttafelausschnitt	138 mm x 138 mm nach DIN 43700	
Schutzart	IP 66/67/NEMA 4X	
Gewicht	ca. 1,2 kg (1,6 kg inkl. Zubehör und Verpackung)	
Anschlüsse	Klemmen, Anschlussquerschnitt max. 2,5 mm ²	

 $^{^{1)}}$ bei Nennbetriebsbedingungen $\,$

²⁾ Diese Einrichtung ist nicht dafür vorgesehen, in Wohnbereichen verwendet zu werden, und kann einen angemessenen Schutz des Funkempfangs in solchen Umgebungen nicht sicherstellen.

 $^{^{3)}\}pm 1$ Digit, zuzüglich Sensorfehler

 $^{^{4)}}$ für Temperaturbereich –10 ... 80 °C / 14 ... 176 °F

Prozessanalysegeräte

Einfache Montage

- Wand-, Mast- oder Schalttafelmontage
- alle Teile leicht zugänglich
- großer Anschlussraum
- Vormontage des Untergehäuses möglich
- geeignet auch für Rigid Metallic Conduits
- austauschbare Steckklemmen
- Wechsel der Elektronik ohne Neuverkabelung

Mastmontagesatz ZU 0274

Zur Montage an senkrechten oder waagerechten Rohren oder Masten.



Schutzdach ZU 0737

Zusätzlicher Schutz vor direkten Witterungseinflüssen und mechanischer Beschädigung.

Schalttafelmontagesatz ZU 0738

Zur Montage im genormten Schalttafelausschnitt 138 x 138 mm (DIN 43700), Abdichtung zur Schalttafel.



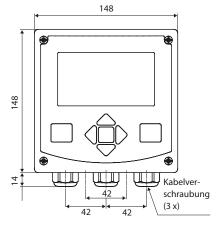


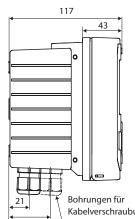


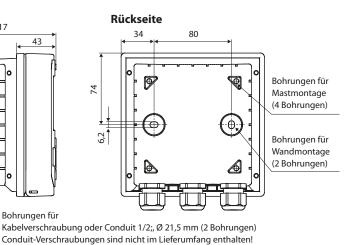
Stratos Pro

Maßzeichnungen

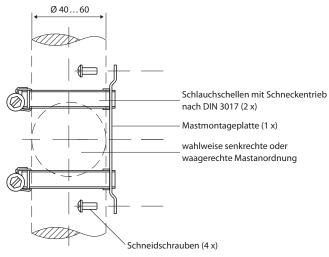
Front- und Seitenansicht





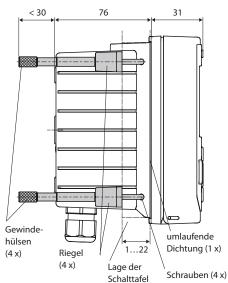


Mastmontagesatz ZU 0274



Schalttafelmontagesatz ZU 0738

Schalttafelausschnitt 138 x 138 mm (DIN 43700)



Schutzdach ZU 0737

